

Ehrung für Bürgernetz

Freiburg dankt ehrenamtlich tätigen Bürgern für ihr Engagement

Freiburg-Waltershofen. Am 5. Dezember war der Internationale Tag des Freiwilligen Engagements. Zu diesem Anlass hat die Stadt Freiburg am Montag, 9. Dezember, die Leistungen ehrenamtlich und freiwillig tätiger Bürgerinnen und Bürger gewürdigt. Geehrt wurde auch das Bürgernetz Z'sämme aus Waltershofen.

Bei der Festveranstaltung in der Aula der Albert-Ludwigs-Universität ehrte Oberbürgermeister Dieter Salomon stellvertretend Personen und Projekte. Darüber hinaus wurden wieder der Wilhelm Oberle-Sozialpreis und der AOK-Präventionspreis für bürgerschaftliches Engagement vergeben.

Die Auswahl aus den 20 eingereichten Personen- und Projekt-Vorschlägen traf eine Jury, der Vertreterinnen und Vertretern der Bürgervereine, des Klimabündnisses, des Stadt seniorenrates, des Sportkreises, der Freiwilligen-Agentur und des Selbsthilfebüros, des Stadtjugendringes, der Vereinigung Freiburger Sozialarbeit und der Wirtschaftsjunioren der IHK angehörten. Stellvertretend für die Gesamtheit der Engagierten übergab Salomon drei Personen und drei Projekten die städtische Ehrung. Alle Ausgezeichneten werden von Andreas Schwab,



Der Umbau des Farrenstalls hat begonnen: Damit bekommt das Bürgernetz Z'sämme in Waltershofen bald ein eigenes Zuhause. Foto: ma

Abgeordneter des Europaparlaments, zu einer Informationsfahrt nach Straßburg im März eingeladen.

Z'sämme - das Bürgernetz Waltershofen-, als gemeinnütziger Verein 2009 mit 25 Mitgliedern gegründet, hat heute 170 Mitglieder. Dieses generationsübergreifende Beziehungsnetz will in Zeiten demografischen Wandels lebenslange gegenseitige Unterstützung und altersgerechte Teilhabe ermöglichen. Junge und Alte, Behinderte und Nichtbehinderte sollen Bürgeranliegen zusammenbringen und in Waltershofen eine offene Form der Bürgergemeinschaft bilden. Dafür gibt es eine umfangreiche Palette ehrenamtlicher Projekte. Regelmäßig gibt

es Treffen von Älteren mit Kontakten zur Jugend, Ausflüge für alleinstehende und gehbehinderte Senioren sowie Gruppengärtnern mit naturgerechten Methoden. Sportangebote werden auf Beeinträchtigungen der Teilnehmer abgestimmt. Beliebt ist auch das gemeinsame Musizieren mit Großeltern, Eltern, Kindern und Enkeln. So stärkt das Bürgernetz Z'sämme das Miteinander und die zukunftsfähige Belebung in Waltershofen. Als Begegnungshaus für das Bürgernetz wird derzeit der alte Farrenstall in der Ortsmitte umgebaut. (RK)

Informationen zum Bürgernetz gibt es im Internet unter www.zaemme.net.